

Presse eine bedeutende Vergrößerung des Volums zulassen; daher kommt es, daß die Ballen, welche man jetzt von härterem Heu als das französische ist, erhält, nur 150 bis 170 Kilogr. per Kubikmeter wiegen.

Noch lange nach der Besiznahme von Algerien empfing die Kriegsadministration daselbst Heu, welches von Neapel abgesandt und mit in England construirten Pressen zusammengepreßt worden war und dessen Ballen besser gemacht worden waren, als diejenigen, welche man in Afrika erhielt; da sie aber die Nothwendigkeit einsah, die bedeutenden Heuernten zu benutzen, welche ihr einige Theile des algierischen Bodens darboten, um die andern zu verproviantiren, entschloß sie sich, stärkere und bessere Maschinen anzuschaffen und bestellte im Jahr 1844 bei einem andern Mechaniker in Paris drei Pressen von 300,000 Kilogr. Druck, welche auf einmal 180 Kilogr. rohes Heu zusammenpressen und auf die Dichtigkeit von 450 Kilogr. per Kubikmeter bringen sollten.

Diese ganz von Gußeisen construirten Pressen geben auf eine Pressung Ballen von bloß 65 bis höchstens 75 Kilogr.; daher um Ballen von 180 Kilogr. zu bilden, drei Ballen vereinigt und vier Operationen vorgenommen werden müssen.

Ich schließe diese Uebersicht der bisherigen Resultate beim Pressen des Heues in Algerien mit einigen Daten aus den monatlich dem Kriegsministerium erstatteten Berichten.

Werkstätten.	Angewandte Pressen.	Gewicht der Ballen bei einer einzigen Pressung.	Dichtigkeit oder Gewicht des Kubikmeters.
Bona . . .	Pressen mit eiserner Schraube	—	108
	Pressen mit hölzerner Schraube	—	98
	kleine hydraul. Pressen v. 150,000 Kil.	—	155
	Pressen von 300,000 Kil.	60	240
Philippeville	Schraubenpressen	—	114
	Pressen von 150,000 Kil.	60—70	162
Algier . . .	Pressen von 150,000 Kil.	60—70	114
	Pressen von 300,000 Kil.	58,34	174

Diese Resultate zeigen, welche Vortheile durch kräftigere Pressen erzielt wurden; obwohl die Dichtigkeit des Heues höchstens vervierfacht wurde, während sie viel höher getrieben werden könnte, gewährten Pressen von 300,000 Kil. Druck doch schon eine bedeutende Ersparung an Schiffsfracht. Gegenwärtig stellt sich nämlich die Schiffsfracht von Algier nach Oran wie folgt:

	Die 100 Kilogr.
Mit Schraubenpressen gepreßtes und mit Stricken gebundenes Heu	10 Fr. 10 Cent.
Mit kleinen hydraulischen Pressen von 300,000 Kilogr. Druck	5 " 10 "